38/2019

GZA CH-8610 Uster

baumer ziitig

inserate@baumerziitig.ch
redaktion@baumerziitig.ch
Telefon 075 409 11 11

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Dienstag, 11 Uhr

Offizielles amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bauma

Sitzung des Gemeinderates vom 21. August 2019

Kurzmitteilungen des Gemeinderates.

Konzessionserweiterung DVZO
Das Amt für Verkehr des Kantons Zürich hat die Gemeinde zur Stellungnahme zum Gesuch des Dampfbahn-Vereins Zürcher Oberland (DVZO) betreffend Konzessionserneuerung und -erweiterung eingeladen. Das Gesuch betrifft zum einen die Konzessionserneuerung für 12 öffentliche Fahrsonntage im Sommerhalbjahr, wie sie vom DVZO seit mehreren Jahren angeboten werden. Die Erweiterung der Konzession betrifft unter anderem die Einführung eines täglichen Zugbetriebs im September und Oktober 2020. Der Gemeinderat befürwortet und unterstützt die beantragte Konzessionserneuerung und -erweiterung des DVZO. Das Vorhaben trägt weiter zur Stärkung der Attraktivität des Zürcher Oberlands und des Tösstals bei.

Voltige Schweizermeisterschaften
Der Verein Voltige Tösstal mit Sitz in Bauma organisiert am 28. und 29. September 2019 die Voltige Schweizermeisterschaften 2019. Als Wettkampfgelände wird die Reitanlage in Turbenthal verwendet werden. Der Verein ist dank seiner Erfolge schweizweit bekannt und kann an Grossanlässen regelmässig Medaillenplätze für sich in Anspruch nehmen. Ende Juli 2019 nahmen Corinne Bosshard und der Franzose Lambert Leclezio mit dem Pferd Aroc in Ermelo (Niederlande) an den Europameisterschaften im Voltigieren teil. Sie errangen die Goldmedaille. Der Gemeinderat gratuliert Corinne Bosshard und Lambert Leclezio zu diesem grossen Erfolg! Für die Organisation und Durchführung der Schweizermeisterschaft 2019 wird dem Verein Voltige Tösstal ein Beitrag gemäss Reglement für die Förderung und Unterstützung der Vereine mit Sitz in der Gemeinde Bauma ausgerichtet.

Zweckverband Sozialdienst Bezirk Pfäffikon ZH
Der Gemeinderat hat Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2018 des Zweckverbandes Sozialdienst Bezirk Pfäffikon ZH (SDBP) genehmigt. Der auf die Gemeinde Bauma entfallende Anteil am Aufwandüberschuss beläuft sich auf CHF 474'228.85.

Fusion der Spitäler Wetzikon und Uster
Nach intensiven Vorarbeiten haben die Verwaltungsräte der Spitäler Uster und Wetzikon beschlossen, ihren jeweiligen Trägerschaften die Fusion zu beantragen und die Aktivitäten in einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft zusammen zu führen. Der Gemeinderat hat die Vor- und Nachteile eines Zusammenschlusses der beiden Spitäler sorgfältig abgewogen. Der Schulterschluss der beiden Spitäler ist nicht nur sinnvoll, sondern eine medizin-ökonomische Notwendigkeit, um den Bestand des Standortes Wetzikon langfristig zu sichern. Er befürwortet daher die Fusion der Gesundheitsversorgung Zürcher Oberland GZO, Spital Wetzikon mit dem Spital Uster.

Demenz – was ist das?

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen zu diesem Kurs am Donnerstag, 26. September 2019 um 19.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Bauma. Ursula Jucker wird uns verschiedene Demenzformen vorstellen und die Unterschiede erklären. Ein Film illustriert die Auswirkungen und was das heisst im Alltag. Weiter vermittelt sie uns allgemeine Kommunikationsrichtlinien im Umgang mit Menschen mit Demenz. Es gibt auch Zeit für Fragen zum Thema. Kosten entstehen keine, es wird eine Kollekte erhoben.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen, gerne auch von Nichtmitgliedern.

Ihr Landfrauenverein Bauma und Umgebung
landfrauen-bauma@gmx.ch

Tout au long du Doubs – Chorreise 7. und 8. September 2019.

22 Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chors Lipperschwendi stiegen am nebligen Samstagmorgen frischfröhlich in den Car der Kopf-Reisen. Guten Mutes liessen wir den Baumer Dampfbahnrauch hinter uns und fuhren in Richtung Florida. Angekommen im gleichnamigen Restaurant in Studen BE, genossen wir die Kaffeepause inmitten tropischer Umgebung, Papageien und Flamingos.

Auch im Val de Travers, unserem nächsten Ziel, erwartete uns wunderbares Sommerwetter. Wir kamen in den Genuss einer sehr interessanten Führung durch die grösste Asphaltmine Europas, welche während rund drei Jahrhunderten (1712 bis 1986) Naturasphalt in die ganze Welt exportierten. Das Highlight war der im Asphalt gekochte Schinken, der uns zum Mittagessen serviert wurde.

Nicht weit entfernt wurden wir in der Distillerie *d'absinthe la P'tite* von einer grünen Fee empfangen und in die Geschichte und Herstellung des Absinths eingeführt. Erst seit 2005 darf die Wermutspirituose im Val-de-Travers wieder legal hergestellt werden. In den Jahren zuvor wurde in vielen Kellern und Garagen illegal gebrannt… Natürlich durften verschiedene Sorten Absinth degustiert werden und das Lied *Abiglüte am Zürisee* wurde angestimmt.

Nach einer Nacht in La Chaux-de-Fonds unternahmen wir in mystischer Stimmung eine Flussfahrt zum Saut du Doubs, einem prächtigen Wasserfall. Dort passte unser Lied *Tout au long du Doubs* perfekt dazu, sodass wir es sogar zweimal zum Besten gaben.

Den Abschluss bildete die Führung durch die unterirdischen Mühlen von Le Locle. Es war eindrücklich, wie früher in den Höhlen das ganze Jahr durch gemahlen wurde und auch, dass die Höhlen später als Deponie für Schlachtabfälle dienten und noch später mühsam ausgeräumt, geputzt und wiederhergestellt wurden. So können heute die in ganz Europa einmaligen Höhlenmühlen wieder besichtigt werden.

Nachmittags traten wir die Heimreise an. Den Rucksack gefüllt mit tollen Erlebnissen und neuem Wissen über verschieden Kulturgüter der Westschweiz, kamen wir zufrieden in Bauma an. Schon am Montagabend werden wir uns wieder zur Chorprobe treffen. Das Lied *Tout au long du Doubs* wird uns von nun an immer an diese wunderbare Chorreise erinnern.

Mia Schriber, für den Gemischten Chor Lipperschwendi

Römisch-Katholische Kirchgemeinde Bauma

umfassend die politischen Gemeinden
Bauma, Bäretswil und Fischenthal

Samstag, 21. September
17.00 Uhr Heilige Messe / Bäretswil
18.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst / Fischenthal
mit Cäcilienchor

Sonntag, 22. September
9.15 Uhr Erntedank-Gottesdienst in / Bauma
mit der 5. und 6. Klasse
Anschliessend Kirchenkaffee
10.30 Uhr Heilige Messe **Patrozinium** / Bäretswil
Anschliessend Apéro

www.kath-bauma.ch

regiCHILE
ZENTRUM**grosswis**

Altlandenbergstrasse 11 8494 Bauma 052 386 11 63

Do. 19.09. 14.00 Uhr **Seniorennachmittag**
Fr. 20.09. 09.30 Uhr **Zwerglisingen**
Sa. 21.09. 10.00 Uhr **Jungschar & Ameisli**
So. 22.09. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Hüeti 0 bis 3 J / Kinderprogramm ab 3 J
Di. 24.09. 12.00 Uhr **Mittagstisch für alle**
Do. 26.09. 14.00 Uhr **Frauenkreis**

Gäste sind herzlich willkommen – www.regichile.ch

Gemeinde für Christus

Unterdorfstrasse 22 8494 Bauma 052 386 13 90
www.bauma.gfc.ch

Grüezi und herzlich willkommen in der GfC
September 2019

Do 19. 20.00 Uhr Gottesdient
Fr 20. 19.45 Uhr Jugendträff Starchstrom
für alle Jugendliche ab der 6. Klasse
So 22. 09.45 Uhr Gottesdienst

Landfrauenverein Bauma

Demenz – was ist das?

Kurs mit Ursula Jucker, Bauma

Donnerstag, 26. September um 19.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Bauma

reformierte kirche bauma-sternenberg

Freitag, 20. September 2019
15.15 Uhr **Kolibri** Sternenberg, Schulhaus Wies

Samstag, 21. September 2019
13.30 Uhr **Ameisli und Jungschar** beim KGH Bauma
19.00–22.00 **Jugendkafi Werchstatt**, Bauma

Sonntag, 22. September 2019
9.00 Uhr **Gebet** im Kirchgemeindehaus Bauma

9.30 Uhr **Erntedank-Gottesdienst** Kirche Bauma
Pfr. Willi Honegger
Chelleländer Jodelchörli
Kinderhort, Sonntagsschule
Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus
Fahrdienst: Ruedi Rüegg, 052 386 34 50
(Anmeldung Vortag, 17.00 bis 19.00 Uhr)

9.45 Uhr **Erntedank-Gottesdienst** Kirche Sternenberg
Pfr. Daniel Kunz

Dienstag, 24. September 2019
15.00 Uhr **Gespräch zur Bibel** im KGH Bauma
19.30 Uhr **Junge Kirche** im JK-Raum, Bauma
20.00 Uhr **Singkreis-Probe** KGH Bauma

Mittwoch, 25. September 2019
12.00 Uhr **Mittagstisch** im Restaurant Sternen, Sternenberg

Amtswoche ab 23. September 2019
Pfr. Willi Honegger, 052 386 11 25

www.kirchebauma.ch

Chinderträff Sunnestrahl
Teenyträff Lüüchtturm

Mittwoch, 25. September 2019, 14:00 – 15:30 Uhr
Unterdorfstr. 22, 8494 Bauma
Info-Tel. 079/465 23 32 / bauma.gfc.ch
Chunsch au? Mir freued eus uf dich!

Gott heilt – durch Gebet.

Interessiert sich Gott für uns persönlich? Ist Gott erlebbar? Möchte Gott heute immer noch heilen? Möchte er uns begegnen und uns sein Herz offenbaren? Wir glauben JA…
Im Gebet für Heilung ist jedermann HERZLICH WILLKOMMEN. Das Angebot ist kostenlos und an keinerlei Bedingungen geknüpft. Es ist keine Anmeldung nötig.

Wer das Gebet für Heilung oder auch ein Segensgebet in Anspruch nehmen möchte, hat wieder Gelegenheit dazu am Freitag, 20. September 2019 ab 20.00 Uhr. Das Angebot findet in den Räumen der Physiotherapie und Sport-Reha Michael Rothe, an der Bliggenswilerstrasse 6 (im Ärztehaus) in Bauma statt.

Genauere Informationen über uns und unser Angebot finden sie auf: www.gott-heilt.ch.

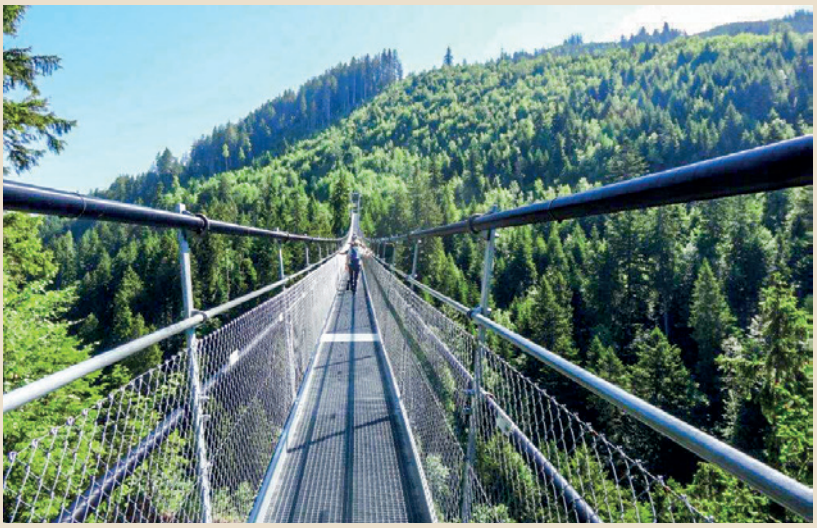
Gebets-Team «Gott-heilt»

Berichte der Wandergruppe 55+.

Dienstag, 4. Juni 2019
Bei schönstem Sommerwetter trafen sich 13 Wanderfreudige der Wandergruppe Bauma 55+ am Bahnhof in Bauma. Mit dem Bus fuhren wir nach Wetzikon. Mit der Bahn S5 fuhren wir ohne Umsteigen bis nach Zug. Dort stiegen wir in den Bus, der uns auf die Schönegg brachte. Hier begaben wir uns auf die Standseilbahn, die uns im Nu auf den Zugerberg brachte. Wir begaben uns sofort ins Restaurant, wo wir mit Kaffee und Gipfeli bewirtet wurden. Nachher begann unsere Wanderung. Zuerst begaben wir uns auf den nahen Aussichtspunkt Hochwacht. Diese herrliche Aussicht von hier war sehenswert. Der Zugersee, die Stadt Zug, wo der Festplatz vom eidg. Schwingfest 2019 Ende August bereits ersichtlich war, Baar und vieles mehr. Wir wanderten wieder zurück zur Bergstation. Hier begaben wir uns auf die Rundwanderung. Links und rechts waren die Wiesen eingezäunt und mit Gross- und Kleinvieh bestückt. Ab und zu sahen wir kleine, aus Holz gefertigte Märchenfiguren in ihren Häuschen. Vor uns tauchte ein grosser Rastplatz mit Feuerstelle und Sitzgelegenheiten auf. Hier wollten wir eigentlich Picknick machen, aber der ganze Platz Vordergeissboden war besetzt mit mindestens 2 Schulklassen auf Schulreise. Wir wanderten ein Stück weiter und schon kam der nächste Rastplatz, wo wir genügend Platz fanden, dass sich alle von uns zum Essen setzen konnten. Auch hier hatte es wieder eine kleine Hütte wo sich Kinder reinsetzen konnten. Im Raum drinnen war alles perfekt möbliert und mit vielen kleinen Extras ausgestattet. Man sah im First oben eine kleine Hängebrücke mit einer Fee und in jeder Ecke Hase, Igel und andere Tiere. Nach dem Essen ging es weiter bis zum Hintergeissboden, wo es ein Restaurant gibt, das aber leider am Dienstag Ruhetag hatte. Wieder durchquerten wir Viehweiden und überall wurden wir von neugierigem Vieh beäugelt. Schon bald kamen wir zum bekannten Institut Montana. Das ist eine internationale Tagesschule und Internat, das ca. 350 Schülerinnen und Schüler besuchen. Auch hier wieder die wunderschöne Aussicht über den Zugersee. Mit einem Eisbecher im Restaurant beendeten wir unseren Ausflug auf den Zugerberg. Auf dem gleichen Weg fuhren wir zurück nach Bauma. Reich versehen mit vielen schönen Eindrücken kamen wir um 16.45 Uhr in Bauma an.
Vielen Dank den Wanderleiterinnen Margrit Lang und Doris Bosshard.

Dienstag, 18. Juni 2019
Bei wunderschönem Sommerwetter trafen sich 11 Teilnehmer der Wandergruppe Bauma 55+ beim Bahnhof in Bauma. Diesmal ging es mit dem Bus nach Wetzikon. Mit dem Zug weiter über Rapperswil nach Biberbrugg. Hier wechselten wir auf einen Bus der uns nach Sattel brachte. Mit der Drehgondelbahn schwebten wir unserem Startort Mostelberg entgegen. Oben angekommen konnten wir uns kaum sattsehen. Diese herrliche Aussicht. Nachdem wir uns mit Kaffee und Gipfeli gestärkt hatten, begann unsere Wanderung. Gleich neben der Bahn war die Rodelbahn. Dies war aber nicht unser Ziel, sondern wir begaben uns auf die lange Hängebrücke «Skywalk». Mit 374 Metern Länge und 58 Metern Höhe ist sie eine der längsten Fussgängerhängebrücken Europas. Schon etwas wackelig, aber trotzdem sicher kamen wir am anderen Ende der Brücke an. Der Weg führte uns über ein relativ flaches Stück durch prächtige Blumenwiesen. Überall wurde gemäht und das Vieh weidete auf den üppigen Alpwiesen mit vielen Trollblumen, Lichtnelken und Gold-Pippau. Der steile Anstieg Richtung Bannegg – Hochstuckli begann erst jetzt. Wir alle waren froh, dass die steilsten Passagen noch im Wald waren, denn es war schon ziemlich warm. Als wir aus dem Wald kamen, machten wir eine Trinkpause an einem Brunnen mit kühlem Wasser. Auch hier oben waren schon ein paar Wiesen gemäht und die Bauern waren fleissig am Heuen. Und immer wieder diese herrliche Aussicht. Vom Hochstuckli aus ging es wieder etwas gemächlicher Richtung Haggenegg. Wir durchquerten ein kleines Hochmoor, dass voll übersät war mit Sumpf-Dotterblumen. Am Anfang waren die Mythen noch weit entfernt und plötzlich hatten wir das Gefühl, direkt unter ihnen zu stehen. Wir erreichten das Berggastaus Haggenegg, wo wir unser Mittagessen einnahmen. Nach dem Essen nahmen wir den Rest unserer Wanderung unter die Füsse. Der Wanderweg führte uns über schöne Alpweiden, die an den Enden immer mit einem Drehkreuz durchquert werden mussten. Auch hier wieder eine wunderbare Alpenflora. Manns-Knabenkräuter, Berg-Flockenblumen, rundblättrige Enzian und viele mehr standen links und rechts des Wanderweges. Direkt über dem Weg ein grosser Lawinenkegel, der noch eine grosse Menge Schnee beinhaltet. In einem baumlosen Abschnitt sahen wir unten das Dorf Brunni, wo die Talstation der Bergbahn Holzegg ist. Auch viele Schlüsselblumen trafen wir noch an (Bergfrühling). Am Ende unserer Bergwanderung in Holzegg angekommen fuhren wir mit der Seilbahn ca. 300 Höhenmeter nach Brunni hinunter. Der nette Postauto-Chauffeur hielt extra nochmals an, so dass wir auch noch zusteigen konnten. In Einsiedeln wechselten wir wieder auf den Zug. Um 17.45 Uhr kehrten wir, nach einer wiederum herrlichen Wanderung, wohlbehalten nach Bauma zurück.
Vielen Dank dem Wanderleiter Hansruedi Diener.

Für die Wandergruppe 55+: Hans Eisenegger



Gemeinde
BAUMA

Zweckverband Kehrichtverwertung Zürcher Oberland (KEZO); Statutenrevision; Anordnung Urnenabstimmung vom 17. November 2019

Seit dem Inkrafttreten vom 1. Januar 2018 des neuen Gemeindegesetzes (GG, LS 131.1) ist für selbständige Aufgabenträger wie Zweckverbände geregelt, dass grundlegende Änderungen ihrer Rechts- bzw. Organisationsgrundlagen (Zweckverbandsstatuten) der Zustimmung aller Verbandsgemeinden bedarf. Die Stimmberechtigten der Verbandsgemeinden beschliessen Vor lagen über die Revision von Verbandsstatuten an der Urne (§ 79 GG). Der Verwaltungsrat des Zweckverbandes Kehrichtverwertung Zürcher Oberland (KEZO) hat festgehalten, dass die Statutenrevision am 17. November 2019 zur Abstimmung unterbreitet wird.
Gemäss § 57 Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte werden Wahlen und Abstimmungen an der Urne durch die wahlleitende Behörde angeordnet. Gemäss Art. 7d der Statuten des Zweckverbandes Kehrichtverwertung Zürcher Oberland (KEZO) vom 4. Dezember 2009 ist wahlleitende Behörde der Gemeinderat von Hinwil. In Anwendung dieser Bestimmung hat der Gemeinderat Hinwil an seiner Sitzung vom 19. Juni 2019 beschlossen:

1. Der Urnengang für die Totalrevision der Statuten des Zweckverbandes Kehrichtverwertung Zürcher Oberland (KEZO) wird auf Sonntag, 17. November 2019 angesetzt.
2. Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG) beim Bezirksrat Hinwil, Untere Bahnhofstrasse 25a, 8340 Hinwil, erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung erhalten.

Für den Fristenlauf ist die Publikation im Amtsblatt des Kantons Zürich am Freitag, 20. September 2019 massgebend.

Hinwil, 19. September 2019

Zweckverband Kehrichtverwertung Zürcher Oberland (KEZO)
Gemeinderat Hinwil (wahlleitende Behörde)

Gemeinderat Bauma, Rechnungsprüfungskommission Bauma und vorberatende Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2019 empfehlen zu Handen der Urnenabstimmung die Zustimmung zur Vorlage.

Gemeinde
BAUMA

Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates Bauma für den Rest der Amtsdauer 2018 – 2022; Definitive Wahlvorschläge und Wahlanordnung

Nach Ablauf der zweiten Frist für die Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates liegen folgende definitive Wahlvorschläge vor:

- Manuela Burkhalter, geboren 24. November 1969, von Langnau im Emmenthal BE, Exportfachfrau, wohnhaft Lipperschwendi 45, 8494 Bauma (SVP)

- Fritz Grotz, geboren 8. September 1944, von Wetzikon ZH, Pensionär, Stoffelweid 42, 8494 Bauma (parteilos)

Die Urnenwahl wird am 17. November 2019 durchgeführt. In Anwendung von Art. 4 Abs. 3 der Gemeindeordnung wird ein leerer Wahlzettel verwendet. Den Wahlunterlagen wird gestützt auf § 31 Abs. 1 der Verordnung über die politischen Rechte ein Beiblatt beigelegt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 9. Februar 2020 statt.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon ZH, erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

19. September 2019
Der Gemeinderat

Gemeindeverwaltung Bauma

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag:
8.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr

Dienstag bis Donnerstag:
8.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr

Freitag:
7.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend) oder nach Vereinbarung

ANSCHRIFT
Gemeindeverwaltung Bauma
Dorfstrasse 41, Postfach 232 8494 Bauma

KONTAKT
Telefon 052 397 70 20 | Telefax 052 397 70 21
E-Mail info@bauma.ch

Sämtliche Baumerziitig-Ausgaben finden Sie auch online unter:
baumerziitig.ch

28 Mal Hochgenuss.

Uster – Am Mittwoch letzter Woche fiel der Startschuss zur Genusswoche 2019. Vom 12. bis 22. September 2019 finden 28 Anlässe in Restaurants, bei ProduzentInnen und weiteren Genussbetrieben im Zürcher Oberland statt. Anmeldungen und Reservationen sind vereinzelt noch möglich.

Bereits zum 9. Mal findet 2019 die Genusswoche im Zürcher Oberland statt. «natürli Zürioberland Regionalprodukte» organisiert die Anlass-Reihe, welche Genuss, Authentizität und Regionalität ins Zentrum stellt. Von anfänglich 17 Anlässen im Jahr 2011 zu den diesjährigen 28 Veranstaltungen hat sich Einiges getan. In den Sparten «Animation», «zu Tisch» und «Genussfest» finden sich Kurse, Genussmenus, Märkte und Freizeiterlebnisse wie genussvolle E-Biketouren und inszenierte Städtchenrundgänge. «Selbermachen» und «Mitmachen» steht an vielen Anlässen im Mittelpunkt – einer der Hauptgründe für die grosse Popularität der «Genusswoche». «Wir merken, dass die BesucherInnen sich vermehrt für die Herstellung eines Produktes und die Menschen dahinter interessieren. Die vielen Fragen während der Führung durch die Brauerei zeigten dies exemplarisch», meint Sabrina Honegger, Projektleiterin der Genusswoche. «Solche Veranstaltungen sind häufig sehr schnell ausgebucht», so Honegger.

Gemeinsam in die «Genusswoche» starten und neue Inspirationen sammeln; so lauteten die Ziele des gestrigen Startevents in der Brauerei Uster. Hanspeter Bucher, Präsident des Verwaltungsrates der Brauerei Uster, führte mit Fachwissen und Engagement durch die rund 120 Jahre alten Gebäude mit modernster Brauereiausstattung. Seit 2012 wird hier, direkt am Aabach, nach 32-jähriger Schliessung wieder Bier gebraut.

natürli Zürioberland Regionalprodukte

Pro Juventute Elternberatung

In allen Situationen da für Eltern.

058 261 61 61

elternberatung.projuventute.ch

PRO JUVENTUTE

Die Elternberatung und der Elternnotruf engagieren sich gemeinsam für die Stärkung der Eltern – zugunsten der Kinder in der Schweiz.

Wir backen Ihren Zmorgen

Sonntag, 29. September 19

Die Jungschar Waldkäuze ist für Sie im Einsatz, backt Ihren Sonntagszopf und liefert ihn direkt nach Hause.

Lieferung in Bäretswil und Umgebung (10km Luftlinie) zwischen 06.00 - 09.00 Uhr

Bestellungen bis Donnerstag,
26. September 2019 an:
Post: Ursina Meier,
Bettswilerstrasse 58,
8344 Bäretswil
E-Mail: fitis@waldkauz.ch
Online: www.waldkauz.ch
In Zusammenarbeit mit Beck Meier & Turbo Lüthi Carservice

__ Zopf	1'000 gr	Fr. 9.00	
__ Zopf	750 gr	Fr. 7.50	
__ Tomatenzwirbel	500 gr	Fr. 7.50	
__ Speckzopf	500 gr	Fr. 7.50	
__ Zöpfli	100 gr	Fr. 2.00	
__ Schoggi-Brötli	80 gr	Fr. 2.00	
__ Gipfeli		Fr. 2.00	

Name: _____
Vorname: _____
Strasse: _____
Ort: _____
Telefon: _____

❑ Das Geld liegt der Bestellung bei (genauer Betrag)
❑ Das Geld ist im Briefkasten deponiert (genauer Betrag)
❑ Bitte läuten für den Geldeinzug

Wandergruppe Bauma 55+

Gruppe 2 – Montag, 23. September 2019 ca. 2 Std.
Wanderung: Mogelsberg Bhf. (717 m) – Mogelsberg (746 m) – Baumwipfelpfad (790 m) – zum Bahnhof.
Bauma ab 8.20 Uhr, Bauma an 16.38 Uhr. Anmeldung bis Freitag, 20. September 2019 bis 19.00 Uhr, Tel. 052 386 30 87.
Durchführung Auskunft am Vorabend ab: 19.00 Uhr.
Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Gruppe 1 – Mittwoch 25. September 2019
Rund um den Gamser Rugg, ca. 4.5 h, +360 Hm/–915 Hm.
Stöcke empfohlen, Mittagessen im Restaurant.
Bauma ab 06.45 Uhr. Anmeldung bis Montag, 23. September 18.00 Uhr an Werner Büchi, Tel. 052 386 28 72 / 079 728 25 18 oder per Mail w.buechi@gmx.ch
Auskunft am Vorabend 18.00 bis 18.30.

Gemeinnütziger FrauenVerein Bauma

Kein Babysitterkurs in Bauma im 2019

Leider findet dieses Jahr kein Babysitterkurs mehr in Bauma statt. Das Schweiz. Rote Kreuz des Kantons Zürich schaltet alle Kurse online auf. Dort ist es möglich sich für einen Babysitterkurs anzumelden. Nach Abschluss des Kurses wird der von Eltern sehr gefragte SRK-Babysittingpass abgegeben und Ihr könnt Euch in der Vermittlungsliste von Bauma registrieren lassen.
Susanne Burkhalter, 052 386 27 30
https://www.srk-zuerich.ch/babysitting-kurse-fuer-alle-generationen

Impressum:
Auflage: 2500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:
Baumerziitig | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 409 11 11 | www.baumerziitig.ch

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Agenda

«Warum ich Umweltschützer, aber kein Grüner bin» **Vortrag mit Dr. Lothar Gassmann** **Organisator: EDU** Gasthaus zur Tanne	**Donnerstag, 19. Sept.** 20.00 Uhr
Baumer Püürinnemärt vor dem alten Landi	**Freitag, 20. Sept.** 13.30 bis 18.30 Uhr
ANNO 1919 – Kafi & meh Zentrum Grosswis Altlandenbergstrasse 11, Bauma	**Freitag, 20. Sept.** 8.30 bis 11.15 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr 18.00 bis 22.00 Uhr
Gebets-Angebot «Gott heilt» Bliggenswilerstrasse 6, 1. OG	**Freitag, 20. Sept.** 20.00 Uhr
Finissage Charly Bühler Frohwies 1, Schalchen	**Sonntag, 22. Sept.** 14.00 bis 18.00 Uhr
Begegnungscafé Reformiertes Kirchgemeindehaus	**Montag, 23. Sept.** 14.00 bis 17.00 Uhr
Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland: Info-Veranstaltung **«Pilotprojekt: täglicher Betrieb»** Gasthaus zur Tanne	**Montag, 23. Sept.** 19.30 Uhr
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 25. Sept.**
ANNO 1919 – Kafi & meh Zentrum Grosswis Altlandenbergstrasse 11, Bauma	**Mittwoch, 25. Sept.** 8.30 bis 11.15 Uhr
Mittagstisch Sternenberg Restaurant Sternen	**Mittwoch, 25. Sept.** 12.00 Uhr
Gschichte-Zyt mit Haareschneiden (fürs Haareschneiden bitte anmelden!) Bibliothek Bauma	**Mittwoch, 25. Sept.** 14.00 bis 16.00 Uhr
Landfrauenverein Bauma **Kurs: «Demenz – was ist das?»** ref. Kirchgemeindehaus Bauma	**Donnerstag, 26. Sept.** 19.30 Uhr

EDU UDF
Eidgenössisch-Demokratische Union

unser Land – unsre Werte

«Warum ich Umweltschützer, aber kein Grüner bin»

Einladung zum Vortrag mit
Dr. Lothar Gassmann, Theologe und Publizist

Donnerstag | 19. September 2019 | 20.00 Uhr
Gasthaus zur Tanne | Dorfstrasse 16 | 8494 Bauma

Freitag | 20. September 2019 | 20.00 Uhr
Restaurant Löwen «grosser Saal» | Dorfstrasse 22 | 8630 Rüti

Vielerorts haben die Grünen ihren politischen Einfluss in der jüngsten Vergangenheit massiv ausgebaut. Handelt es sich einfach um eine Umweltschutz-Partei, die zum guten Vorankommen der Gesellschaft beiträgt? Wer die Hintergründe unter die Lupe nimmt, stellt fest: hier liegt eine gefährliche Ideologie vor.